

Verlag Frobenius A.:G. Basel

Ⓢ

Demnächst erscheint:

Wassilij Morosow
Erinnerungen
eines Jasno-Poljana-Schülers an
Tolstoi

Mit einem Bilde Tolstois

Preis Taschenausgabe (leicht kart.) M. 2.50 ord.
M. 1.50 bar
Geschenkausgabe (gebunden) M. 5.50 ord.
M. 3.50 bar

Bedingungsweise können wir in Anbetracht des
Papiermangels und der großen Nachfrage
nicht abgeben.

Diese Erinnerungen eines Schülers des großen Dichters ge-
hören zu den schönsten und besten, die sich an den
Namen Tolstoi knüpfen. Sie sind besonders auch für Pädag-
ogen von größter Bedeutung. Die beste Empfehlung für
unser Buch ist nachstehender Eintrag in Tolstois Journal
über seinen damaligen Schüler Morosow, unseren Autor:

„Ich kann jenes Gefühl der Erregung, der Freude, des
Schreckens und fast der Neugier nicht beschreiben, das ich
an jenem Abend empfand (als Tolstoi in Gemeinschaft
mit dem Knaben eine Erzählung dichtete). Ich fühlte,
daß von diesem Tage an für ihn (Morosow) eine neue
Welt des Genießens und Leidens sich auftrat — die
Welt der Kunst. Es schien mir, als hätte ich das be-
lauscht, was zu sehen nie jemand ein Recht hat — das
Aufsteigen der geheimnisvollen Blume der Poesie. Mir
war schrecklich und frohlich zugleich zugleich, wie einem
Schatzgräber, der die Blüte des Jannarauteins entdeckt
hat. Ich mußte die Stunde aufheben, weil ich zu er-
regt war. . . Wahrhaftig, zweimal im Leben habe ich
eine ähnliche Erregung empfunden wie an jenem Abend,
und lange konnte ich mir keine Gleichenschaft geben über
das, was ich empfand. . . Ich konnte mir keine Gleich-
schaft geben über den Eindruck, den ich empfand; doch
ich wußte, daß dieser Eindruck einer von denen war, die
in reifen Jahren erziehen, auf eine neue Stufe des Lebens
hinaufführen und uns veranlassen, vom Alten uns los-
zusagen und uns völlig dem Neuen hinzugeben. . . Am
andern Morgen konnte ich nicht glauben, was ich erlebt
hatte. Es erschien mir so seltsam, daß ein Bauernjunge,
der kaum zu lesen verstand, plötzlich eine so bewußte
dichterische Kraft entfalten konnte, wie sie kein Goethe
auf seiner unausdenkbar hohen Entwicklungsstufe besaß.“

Die Vorbestellungen haben bereits lebhaft ein-
gesehen, und wir bitten, reichlich zu bestellen.

Verlag Frobenius A.:G. Basel

Verlag Frobenius A.:G. Basel

Ⓢ

Demnächst erscheint:

Wassilij Morosow
Erinnerungen
eines Jasno-Poljana-Schülers an
Tolstoi



Der Wert dieser „Erinnerungen“ an
Tolstoi“ ist ein zweifacher: sie sind
uns teuer als ein wichtiges mensch-
liches und dichterisches Dokument
und sind unschätzbar für die Kennt-
nis einer der bedeutsamsten Perio-
den im Leben Tolstois, der Periode
seiner pädagogischen Tätigkeit. Wie
in einem Zauberspiegel sehen wir
Tolstoi wieder jung vor uns, hören
ihn sprechen mit unnachahmlichem
Akzent der Persönlichkeit; es ist wirk-
lich auch in diesen „Erinnerungen“
ein Stück Leben, unvergeßliches, un-
vergängliches Leben.

Wir bitten um tätige Verwen-
dung für unsere Neu-Erscheinung.

Verlag Frobenius A.:G. Basel